



InfraGO

Projekte Siemensbahn

Marktinformation für die Realisierung
im Partnerschaftsmodell Schiene

DB InfraGO AG | Marktinformation | 24.04.2024



**Neustart
Berliner
Siemens-
bahn**

Zeit	Agendapunkt	Referent:in
09:00 – 09:05	1. Begrüßung und Vorstellung	Julian Thiel Projektkommunikation – Projekte Siemensbahn
09:05 – 09:55	2. Vorstellung der Projekte Siemensbahn	Thomas Rüffer Gesamtprojektleiter – Projekte Siemensbahn
09:55 – 10:20	3. Vorstellung Partnerschaftsmodell Schiene (3 & 5)	Wiebke Habermann Vertragsmanagement und Verbände
10:20 – 10:35	4. Vergabeverfahren	Thomas Arndt Beschaffung Infrastruktur Region Ost
10:35 – 10:50	5. Allianzvertrag	Rita Feid Bauvertragsrecht und innovative Vertrags- und Baukonzepte
10:50 – 11:00	6. Ausblick Marktdialog & Schlusswort	Thomas Rüffer Gesamtprojektleiter – Projekte Siemensbahn



Julian Thiel



Thomas Rüffer



Wiebke Habermann



Thomas Arndt



Rita Feid



Vorstellung der Projekte Siemensbahn

DB InfraGO AG | Marktinformation | 24.04.2024



**Neustart
Berliner
Siemens-
bahn**

Schwerpunkte zur Siemensbahn

1. Die historische Siemensbahn
2. Projektumfang
3. Aktueller Stand der Planung
4. Partnerschaftsmodell in den Projekten Siemensbahn



Die Reaktivierung der Siemensbahn ist Teil des Projektes i2030 und sichert mehr Schiene für Berlin & Brandenburg



Gemeinsam planen die Länder Berlin und Brandenburg, die Deutsche Bahn und der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg (VBB) im Projekt i2030 den Ausbau der Schieneninfrastruktur der kommenden Jahre in der Region.

Das Ziel: mehr und bessere Schienenverbindungen für die Menschen, die hier leben.

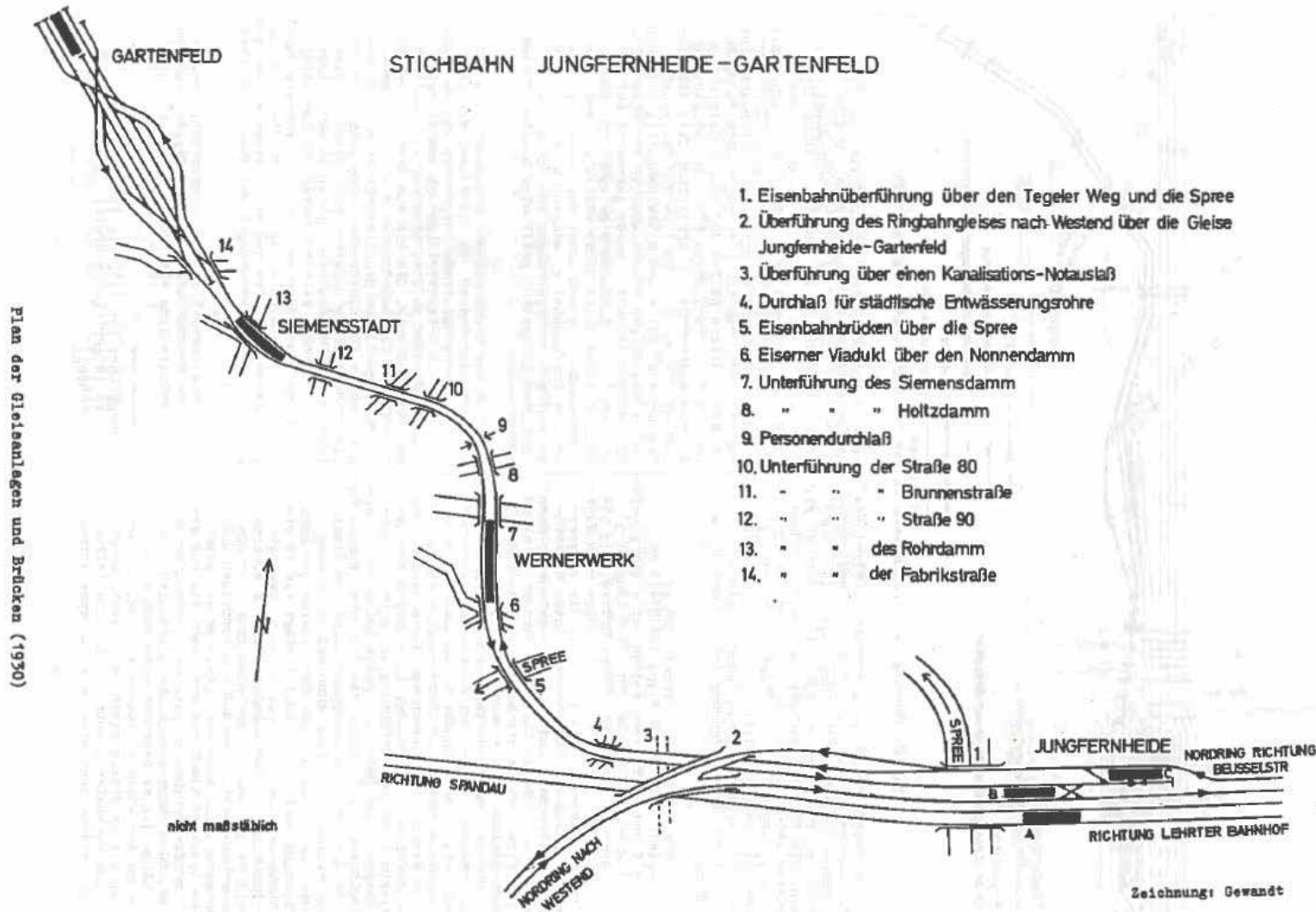
Bis zu 200 km Bahnstrecke, bis zu 99 Stationen, rund 10,6 Mrd. Euro Gesamtinvestitionen, mehr 10-Minuten-Takte bei der S-Bahn sowie mehr 20 bzw. 30-Minuten-Takte bei der Regionalbahn.

Schwerpunkte zur Siemensbahn

1. Die historische Siemensbahn
2. Projektumfang
3. Aktueller Stand der Planung
4. Partnerschaftsmodell in den Projekten Siemensbahn



1929 ist die „Siemensbahn“ in Betrieb gegangen, um die Siemensstadt auf dem Schienenweg zu erschließen



Quelle: Siemens Historical Institute

Die als „Siemensbahn“ bekannte S-Bahn-Strecke liegt am nord-westlichen Bereich des Berliner S-Bahn-Rings. Der Betrieb wurde 1980 eingestellt.

Quelle: Peter Bley, 50 Jahre Siemensbahn; BVB 11/79, S. 250

Schwerpunkte zur Siemensbahn

1. Die historische Siemensbahn
2. Projektumfang
3. Aktueller Stand der Planung
4. Partnerschaftsmodell in den Projekten Siemensbahn



Zurück am S-Bahn Ring in vier Abschnitten

2. Bauabschnitt

Verlängerung über Gartenfeld hinaus

Projektabschnitt 1.3

Popitzweg - Bhf Gartenfeld Alt
2026 – 2029

Oberbauerneuerung Westhafen - Beusselstraße

2026 – 2029

Projektabschnitt 1.2

Altarm Spree - Popitzweg
2025 – 2029

Zusammenhangsmaßnahmen Westhafen

- Dritte Bahnsteigkante Bhf Westhafen
- Blockverdichtung Beusselstraße
- Neubau Abstellanlage Beusselstraße

2026 – 2029

Projektabschnitt 1.1

Bhf Jungfernheide - Altarm Spree
2026 – 2029

Errichtung von vier Gleichrichterunterwerken

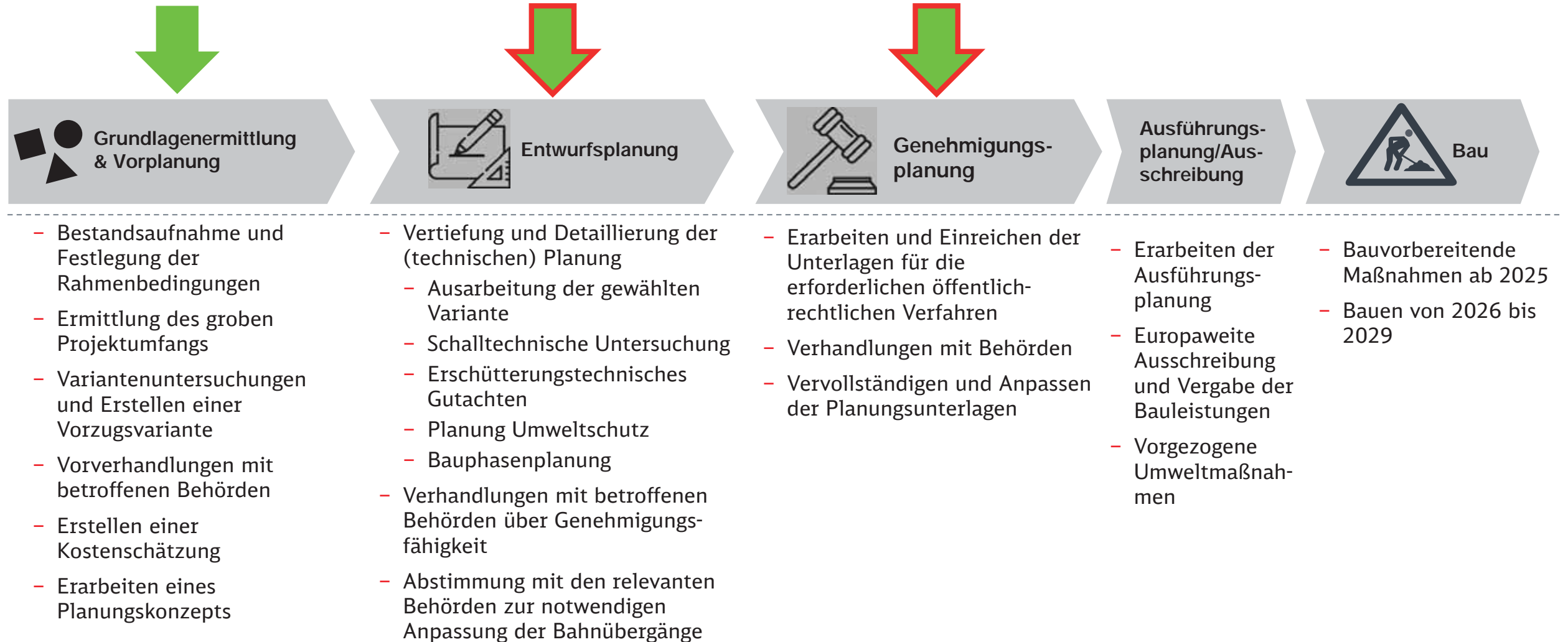
- GUw Beusselstraße
- GUw Jungfernheide
- GUw Siemensstadt
- GUw Gartenfeld

Schwerpunkte zur Siemensbahn

1. Die historische Siemensbahn
2. Projektumfang
3. **Aktueller Stand der Planung**
4. Partnerschaftsmodell in den Projekten Siemensbahn



In welcher Phase stehen wir aktuell im Projekt?





Was macht den Abschnitt 1.1 besonders?

Bestandssituation

- Die Strecke verläuft überwiegend in Dammlage.
- Durch mehrfache bauliche Veränderungen der bestehenden Infrastruktur, fehlen dort einzelne Streckenabschnitte komplett.
- Der Streckenabschnitt von Jungfernheide über die Spree bis ans Spandauer Ufer **wird daher komplett neu geplant**, im Bereich der alten Trasse auf Bahngelände.

Besonderheiten

- Für Neubauprojekte ist ein **Planfeststellungsverfahren** erforderlich.
- Es werden **aktive Schallschutzmaßnahmen** geplant: Errichtung von Lärmschutzwänden von der Eisenbahnüberführung (EÜ) Tegeler Weg bis zur EÜ Lise-Meitner-Straße.
- Für die Planungen erfolgen enge Abstimmungen u.a. mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt für die Brücken über die Spree. Am Bahnhof Jungfernheide finden intensive Abstimmungen u.a. mit der BVG statt, um den geplanten Straßenbahnneubau mit dem Bau der Siemensbahn abzustimmen.
- Für den Umbau wird eine Sperrung der Ringbahn in dem Bereich notwendig: Details sind noch in Erarbeitung und Abstimmung.

Bauwerke im Abschnitt 1.1

Quelle: <https://www.google.de/maps/>

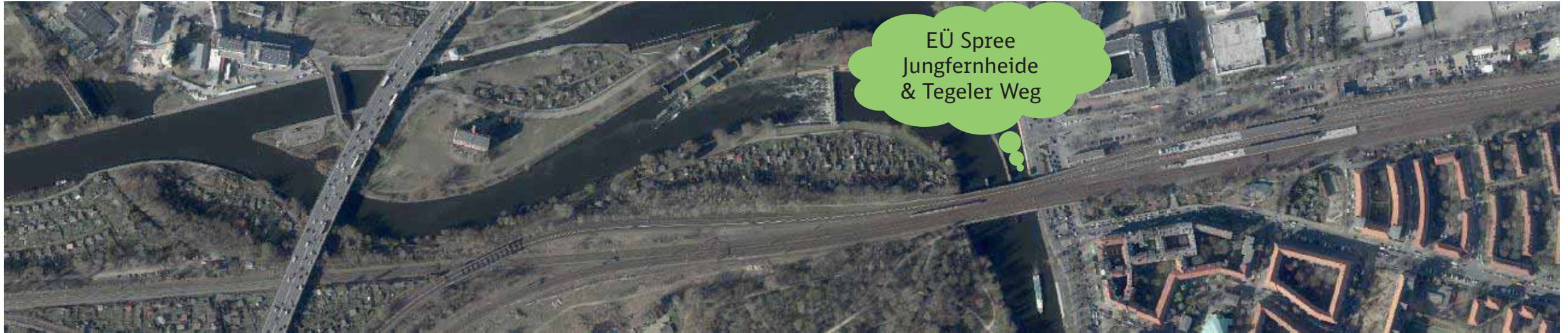


Bereich
Bahnhof
Jungfernheide



Bauwerke im Abschnitt 1.1

Quelle: <https://www.google.de/maps/>



Bauwerke im Abschnitt 1.1

Quelle: <https://www.google.de/maps/>



Bauwerke im Abschnitt 1.1

Quelle: <https://www.google.de/maps/>



Was macht den Abschnitt 1.2 besonders?

Bestandssituation

- Die Strecke verläuft vollständig auf einem Viadukt.
- Die ca. 800 m lange genietete Stahlkonstruktion ist ohne wesentliche Veränderungen der Originalkonstruktion erhalten geblieben.
- Schiene und Schotter wurden auf der gesamten Strecke bereits entfernt.

Besonderheiten

- Instandsetzung und Ertüchtigung des ca. 800 m langen Stahlviaduktes mit der Verkehrsstation Wernerwerk: Dazu wird dieses vollständig eingehaust und denkmal- und umweltgerecht saniert.
- Hierfür ist kein Planfeststellungsbeschluss erforderlich.
- Abstimmungen mit dem Senat und dem Bezirk zur Verkehrsführung während der Sanierung.



Quelle: DB InfraGO AG

Was macht den Abschnitt 1.3 besonders?



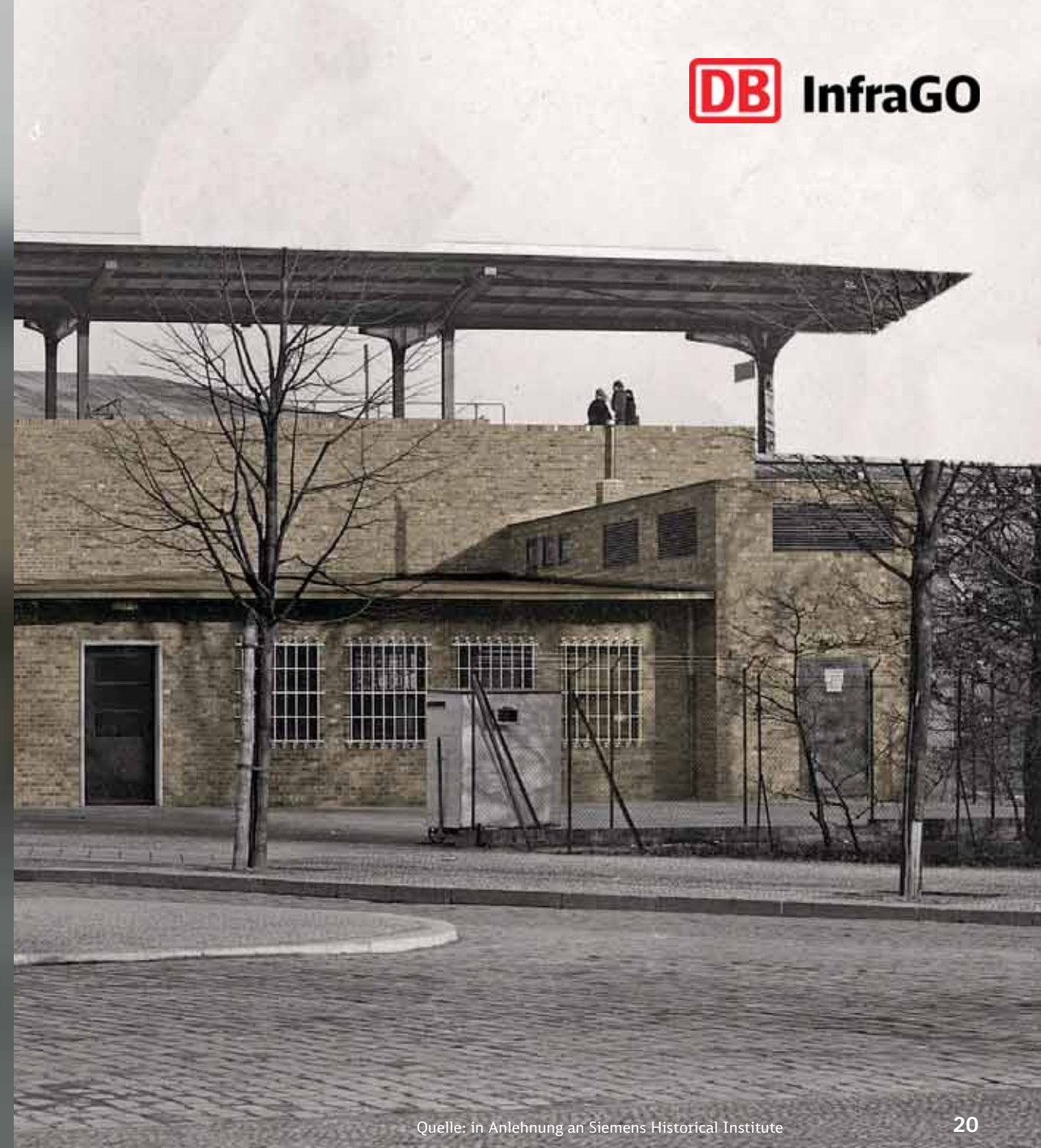
Was macht den Abschnitt 1.3 besonders?

Bestandssituation

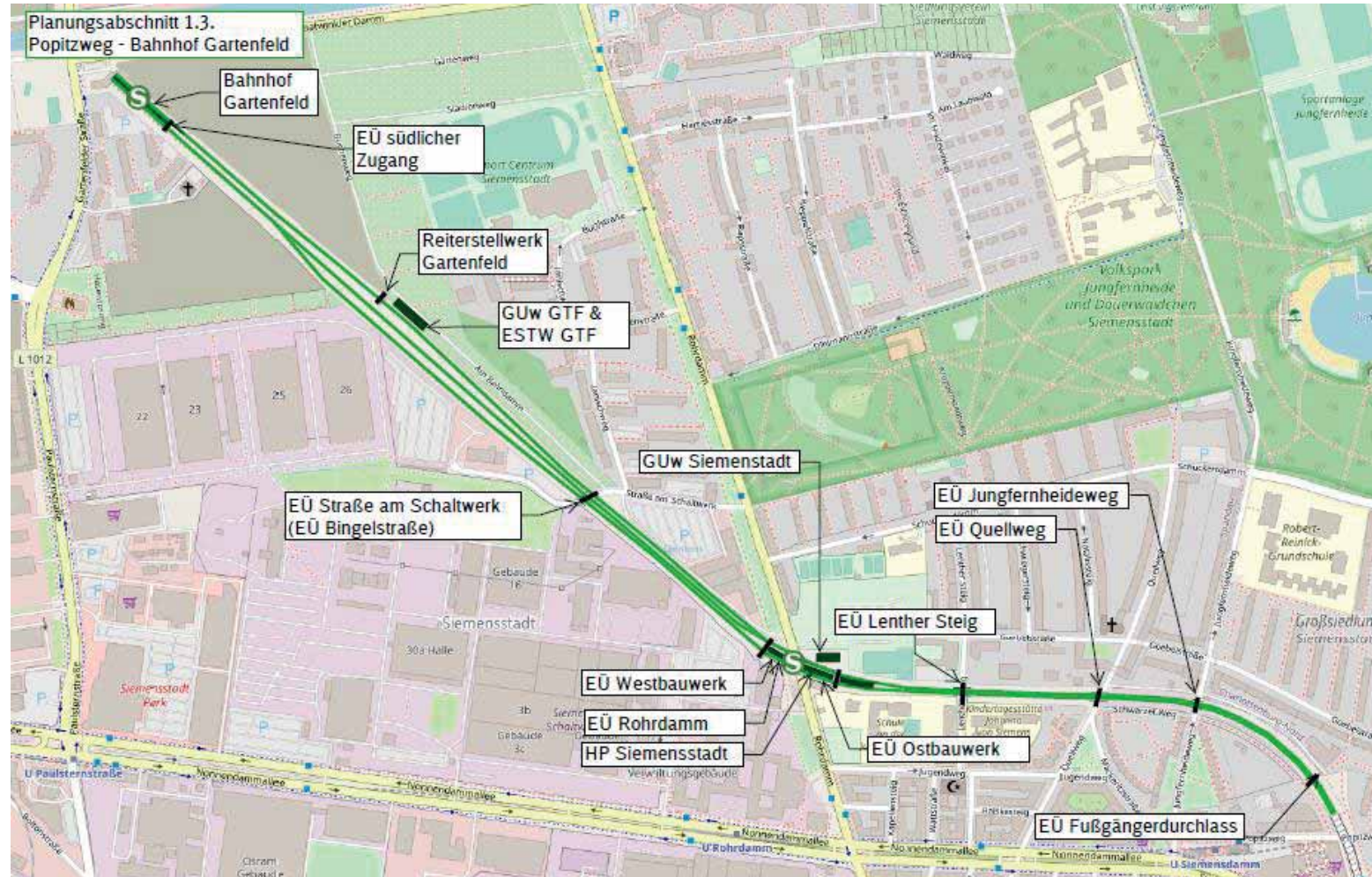
- Die Strecke verläuft von Popitzweg bis zum aktuellen Endbahnhof Gartenfeld überwiegend in Dammlage.
- Die Abstellanlage Gartenfeld inklusive Brückenstellwerk ist vor dem aktuellen Endbahnhof angeordnet.
- Der Haltepunkt Siemensstadt inklusive Bahnsteigzugänge ist zum Teil als Hochbahnsteig ausgebildet. Die Bahnsteigbrücke liegt auf den Gleisbrücken der EÜ Rohrdamm auf.

Besonderheiten

- Das historische Stellwerk wird betrieblich nicht mehr benötigt und zurückgebaut.
- Die Abstellanlage wird aus Schallschutzgründen eingehaust, also mit festen Wänden / Dach umstellt.
- Hierfür ist ein Genehmigungsverfahren im Abschnitt 1.3 erforderlich.
- Abstimmungen mit dem Senat und dem Bezirk zur Verkehrsführung während der Sanierung.



Bauwerke im Abschnitt 1.3



Quelle: <https://openstreetmap.de/karte/>

Bauwerke im Abschnitt 1.3



Quelle: <https://www.google.de/maps/>

EÜ Quellweg



Bauwerke im Abschnitt 1.3



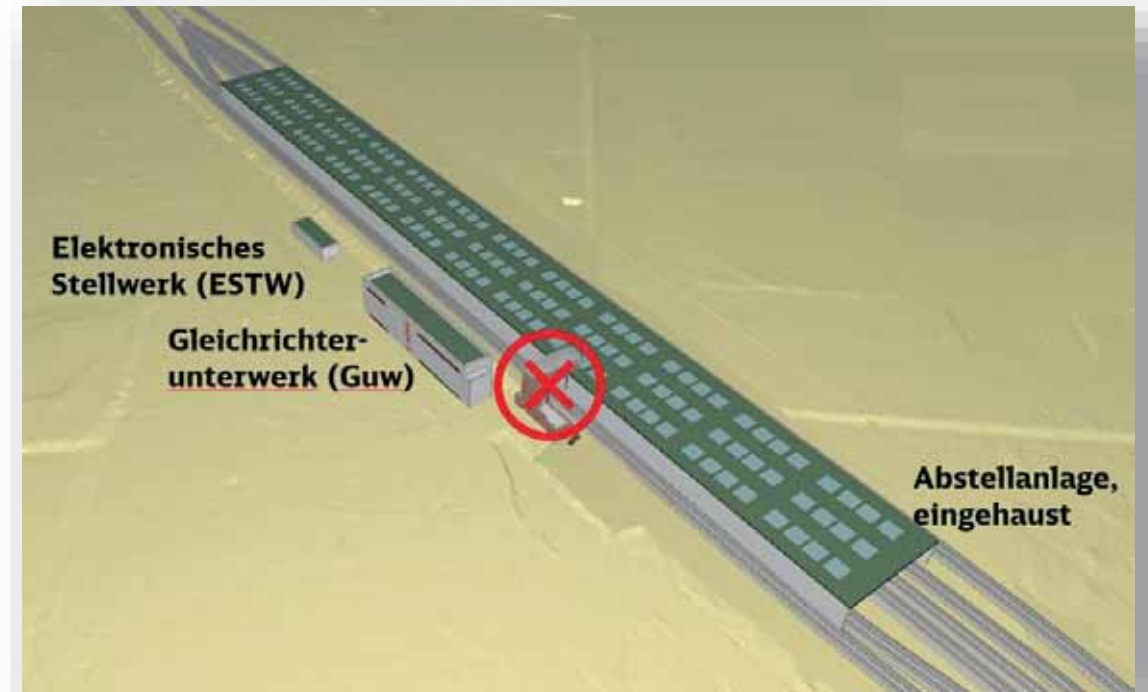
Quelle: <https://www.google.de/maps/>



Bauwerke im Abschnitt 1.3



Quelle: <https://www.google.de/maps/>



Bauwerke im Abschnitt 1.3

Bereich
Bahnhof
Gartenfeld



Quelle: <https://www.google.de/maps/>



Was macht den Abschnitt Westhafen besonders?

- Errichtung eines zusätzlichen Bahnsteigs am Bahnhof Westhafen
- Neubau einer Abstellanlage zwischen den Bahnhöfen Westhafen und Beusselstraße
- Errichtung einer Umsteigebeziehung zur U-Bahn (U9)
- Errichtung zweier zusätzlicher Signale (Nachrücksignale) in BBEU
- umfassender Umbau bzw. Neubau von Gleisanlagen der Strecke 6020 (Ringbahn) auf einem Abschnitt von rund 2,4 km
- Oberbauerneuerung zwischen Westhafen bis Beusselstraße
- Neubau Unterwerk Beusselstraße



Quelle: <https://www.google.de/maps/>

Schwerpunkte zur Siemensbahn

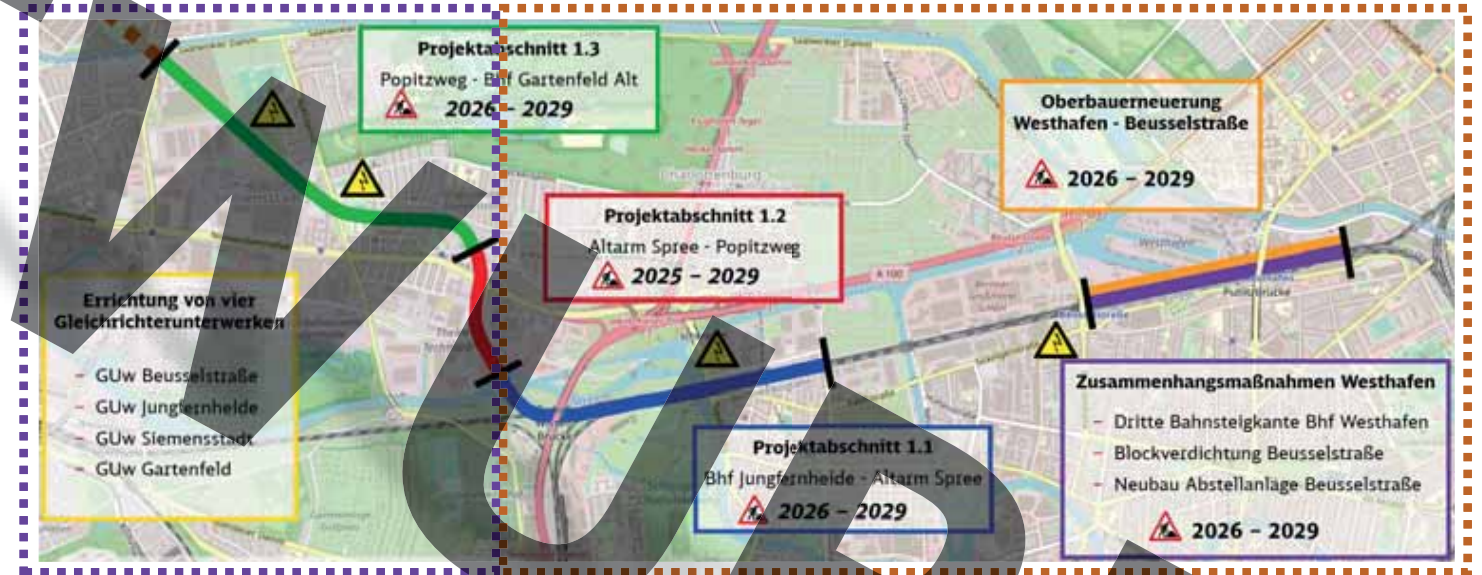
1. Die historische Siemensbahn
2. Projektumfang
3. Aktueller Stand der Planung
4. **Partnerschaftsmodell** in den Projekten Siemensbahn





Eine Allianz,

Planung und Realisierung der Projekte Siemensbahn sollen in zwei Abschnitten erfolgen



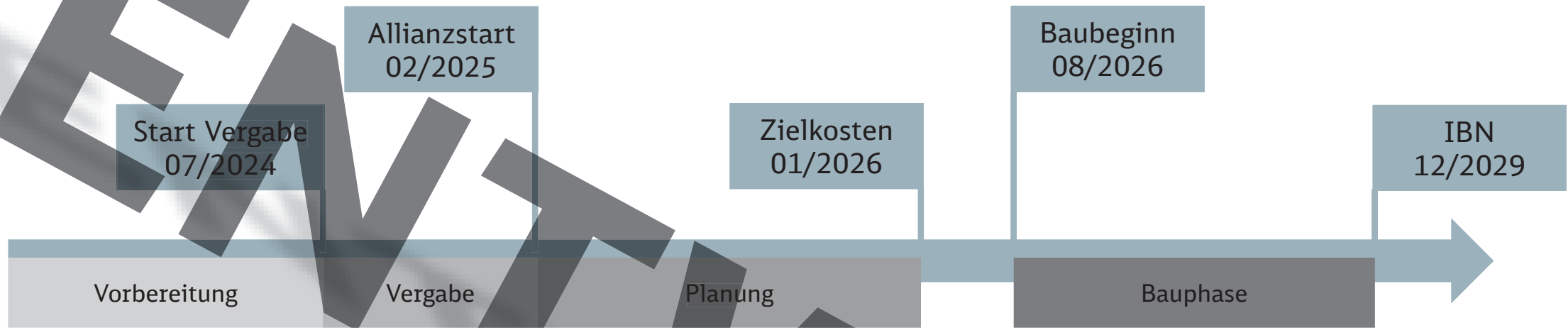
Grund sind die unterschiedlichen Projektgegebenheiten und Umfänge.

Übersicht Vergabepakete – Allianz „Projekte Siemensbahn“

Planungsphase & Bauphase				
VP 1 - Planung	VP 2 – KIB Neubau	VP 3 – KIB Instandsetzung	VP 4 – Technische Ausrüstung	VP 5 - Verkehrsanlagen
<p>Fachplanungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Ausführungsplanung aller Gewerke – Umweltplanung – Gebäudeplanung (nur PA 1.2 und PA 1.3) <p>Besondere Leistungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Logistikplanung inkl. Abbruch und Entsorgung – Bauphasenplanung / Bauzustandsplanung – Sperrpausenbedarf (inkl. Anmeldung) – Schall & Erschütterung bauzeitlich – Verkehrsleitplanung – Rettungswege- & Brandschutzkonzept – Abstimmungen zum Denkmalschutz – Künstlerische Begleitung U-Bahn Zugang Westhafen (nur PA Westhafen) 	<p>Konstr. Ingenieurbau</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alle neuzubauende Ingenieurbauwerke (EÜs, LSW, Stützbauwerke etc.) – Ingenieurbauwerke an Verkehrsstationen (nur BWH, BJUN, BGTF) <p>Erdbau / Tiefbau</p> <ul style="list-style-type: none"> – Baubehelfe – Baufeldfreimachung/ BE-Flächen (Beschaffung und Betrieb) – Abfuhr Aushubmaterialien/ Entsorgung – Ggf. Bodenaustausch/ Bodenverbesserung – Planumsschutzschicht – Aushub, Erbau, Bahnkörper 	<p>Konstr. Ingenieurbau</p> <ul style="list-style-type: none"> – Alle instand zusetzende Ingenieurbauwerke – Bahnsteigkonstruktionen (nur BWRK, BSMS) – Bahnsteigdachkonstruktion (nur BWRK, BSMS) – Bahnsteig (nur BWRK, BSMS) <p>Hochbau</p> <p>Technische Gebäudeausrüstung</p>	<p>Oberleitungsanlagen</p> <p>50 Hz / TK</p> <ul style="list-style-type: none"> – 50 Hz VST, Whz & Gleisfeldbeleuchtung <p>S- Bahn Stromschiene</p> <p>Gleichrichterunterwerke</p> <ul style="list-style-type: none"> – Neubau GUw JUN, GUw GTF und GUw BEU – Ertüchtigung GUw SMS – Abriss GUw JUN und GUw Putlitzstraße – Errichtung und Demontage tGUw JUN – Hochbau und TGA – 50 Hz <p>Technische Streckenausrüstung</p> <ul style="list-style-type: none"> – Speiseleitungen – Kabelbestellung / Kabelbeistellung – Kabelverlegearbeiten – 30 KV-Leitung <p>LST</p> <ul style="list-style-type: none"> – Realisierung (Leistungen nicht im Modulvertrag) 	<p>Bahnsteiganlagen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Bahnsteigausstattung – Bahnsteigdach – Bahnsteig (nur BWH, BJUN & BGTF) <p>Kabel & Leitungen</p> <ul style="list-style-type: none"> – Kabeltiefbau – Umverlegung – Sicherung von Kabeln <p>Oberbau</p> <p>Umweltausgleichsmaßnahmen</p> <p>Straßenverkehrslenkung (Realisierung)</p> <p>Baustelleneinrichtungsflächen / CO-gebäude</p>

ENTWURF

Terminkette der Siemensbahn bei Anwendung des PMS 5+



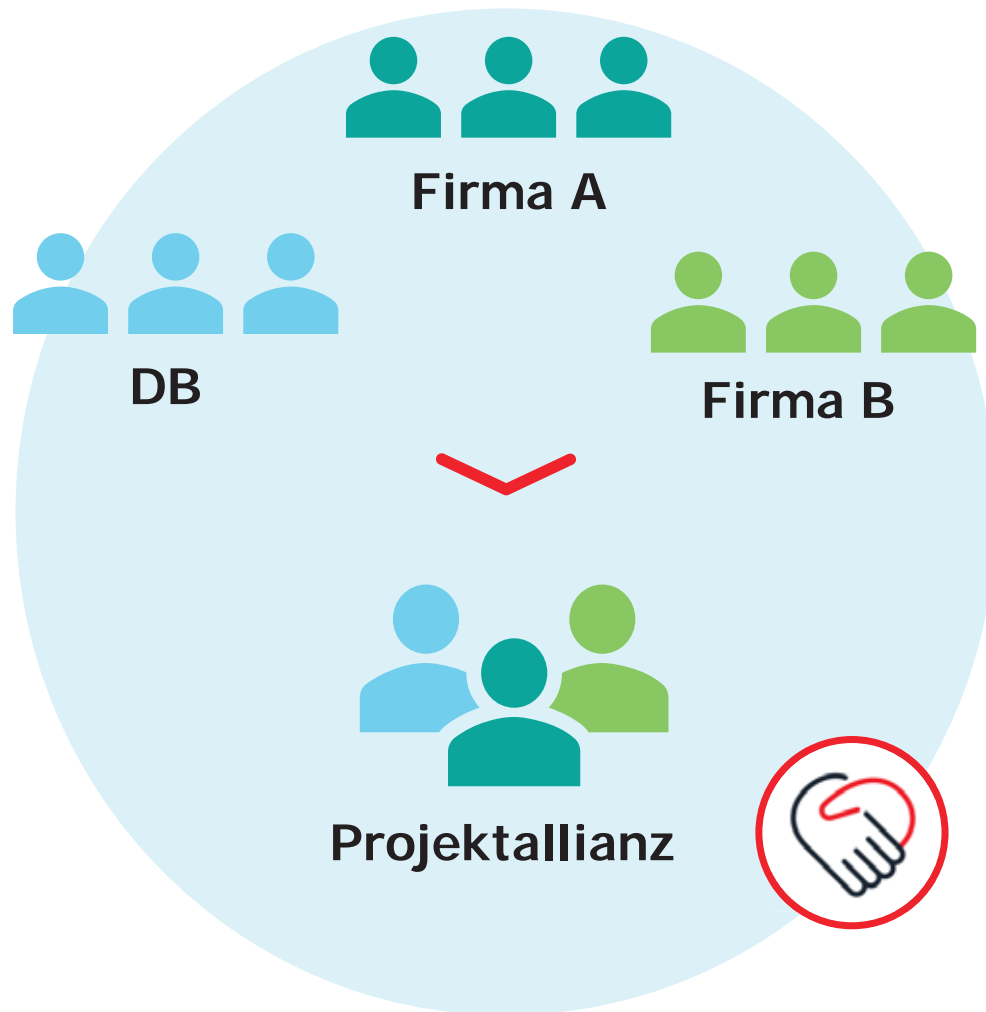


Vorstellung Partnerschaftsmodell Schiene (3 & 5)

DB InfraGO AG | Marktinformation | 24.04.2024

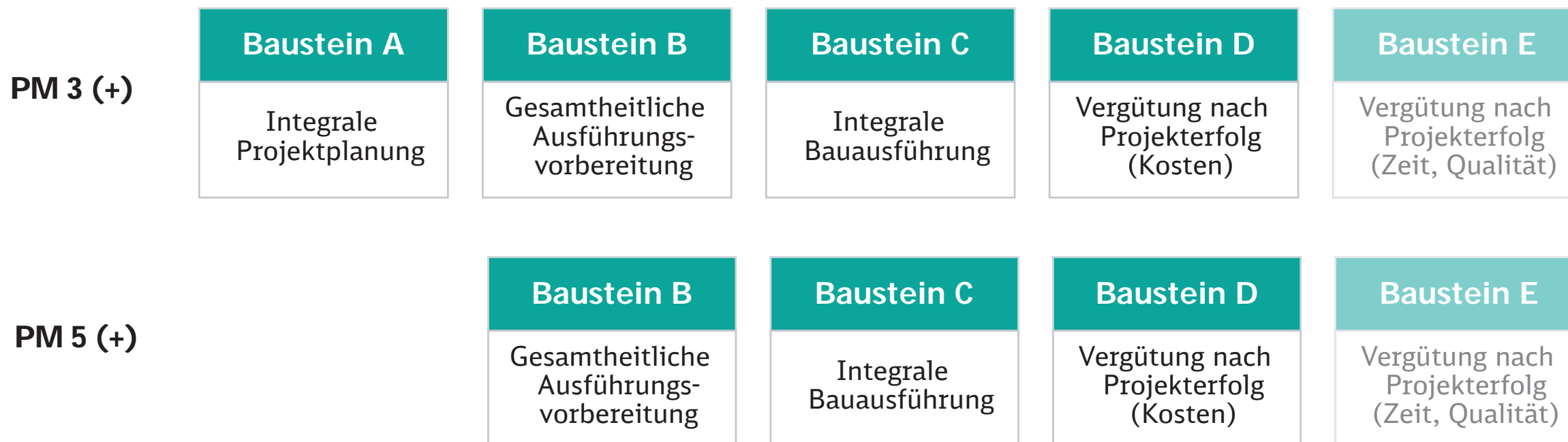
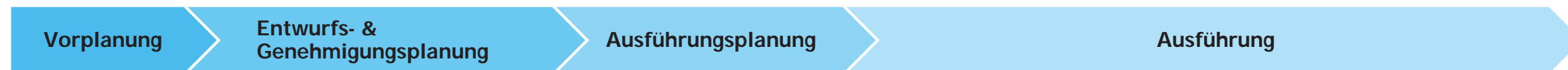


**Neustart
Berliner
Siemens-
bahn**



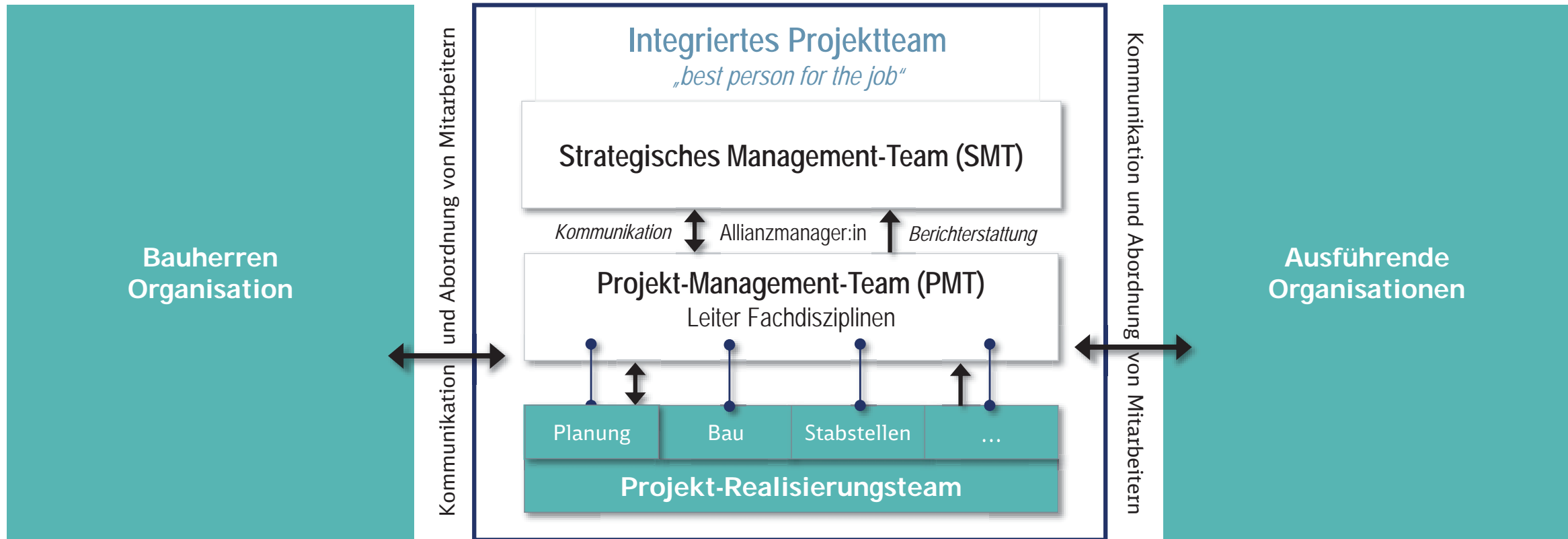
- Frühzeitige Einbindung der relevanten **Wertschöpfungstreiber** als **Allianzpartner**
- **Teilhabe** aller **Allianzpartner** an einem **gesamtheitlichen Vergütungsmodell**
- Projektziele als **gemeinsamer Handlungs- und Erfolgsmaßstab**
- Der Fokus liegt auf dem **Kompetenz-** statt dem **Preiswettbewerb**.
- Entscheidungen werden nach dem Prinzip „**best for project**“ und dem **Einstimmigkeitsprinzip** getroffen.
- **Gemeinsames Kosten- & Risikomanagement**
- **Gemeinschaftliche Erarbeitung der besten Lösung** im Sinne „**Best for Project**“
- **Stabilisierung der Projekte**

Vorstellung des Partnerschaftsmodells Schiene

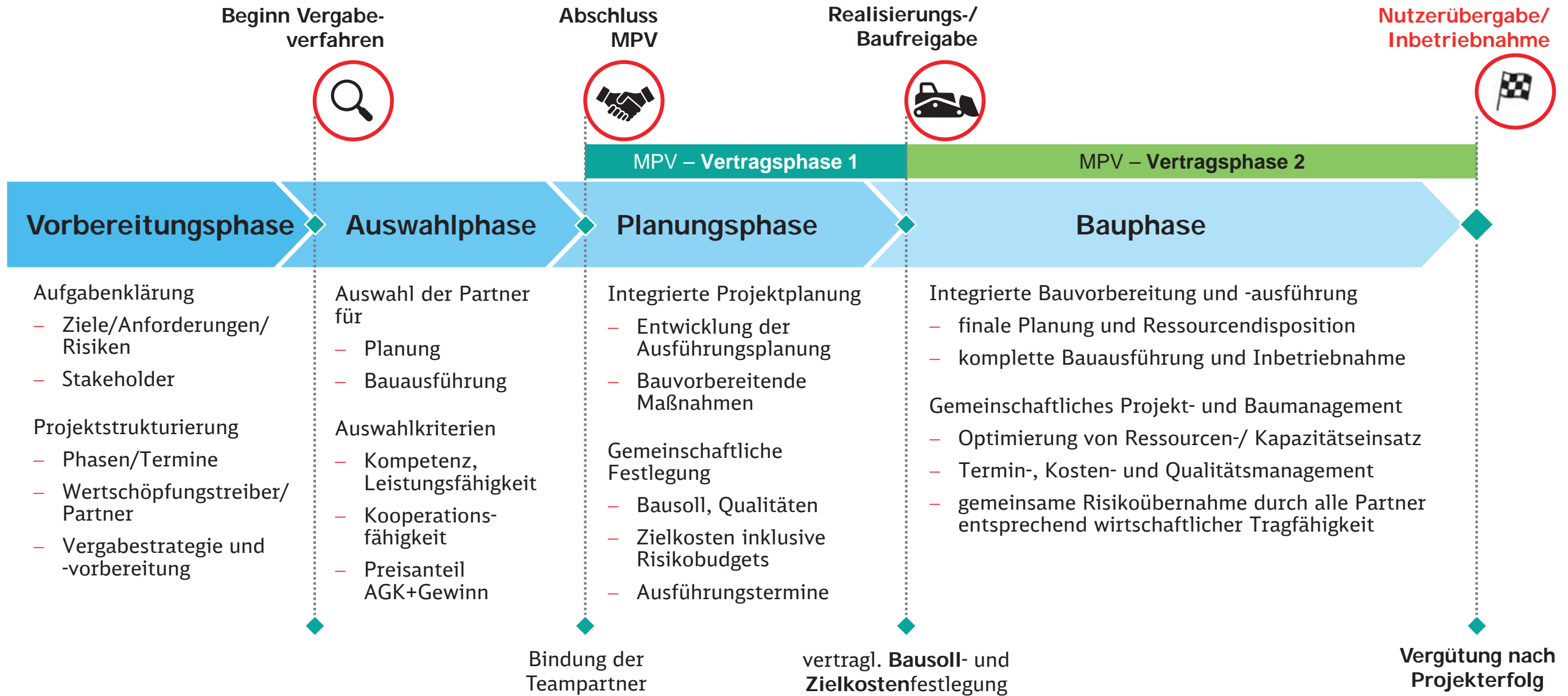


Wie sieht diese Zusammenarbeit aus?

Organisationsstruktur der Projektallianz



Partnerschaftsmodell Schiene – Projektablauf





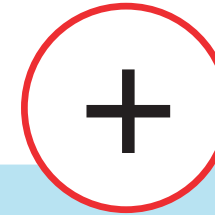
Herstellkosten

- Aufwandsbezogene Selbstkostenvergütung der jeweiligen Projektpartner per ‚Open-Book‘-Prinzip
- Auf Basis von Rechnungen oder gleichwertiger Nachweise



Deckungsbeitrag

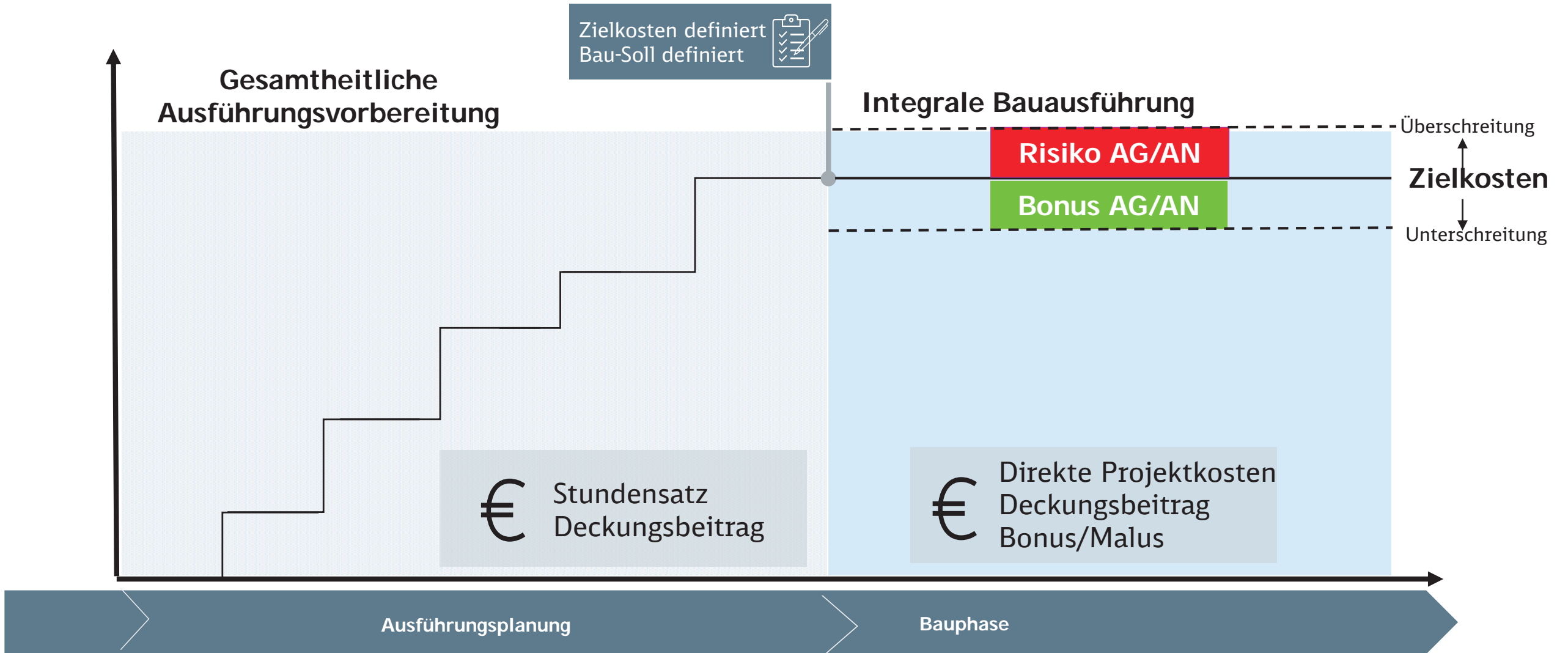
- Zuschlagssätze (AGK, Gewinn) jedes Allianzpartners
- Ermittlung des Prozentsatzes im Wettbewerb



Beteiligungsbeitrag (Bonus/Malus)

- Beitrag, mit dem sich ein Projektpartner am Projektrisiko beteiligt (wirkt als Malus oder Bonus)
- Ermittlung im Wettbewerb (Prozentwert als Teil des Preiskriteriums)

Prozess der Zielkostenermittlung & Vergütung innerhalb der Phasen





Vergabeverfahren

DB InfraGO AG | Marktinformation | 24.04.2024



**Neustart
Berliner
Siemens-
bahn**

Auswahlverfahren

Detaillierte Betrachtung



Geplantes Vergabeverfahren

Unterschiede in den Angebotsinhalten

Angebot in einem **traditionellen Vergabeverfahren**

- Umfassendes, bepreistes Leistungsverzeichnis mit Einheitspreispositionen
- Weitere Unterlagen (Erklärungen, Kalkulationsunterlagen, usw.)

Angebot in einem **Verfahren** nach dem **Partnerschaftsmodell Schiene**

- Ein prozentualer Wert für:
 - AGK + Gewinn
 - Beteiligungsbeitrag
- Angabe von Stundensätzen für die:
 - Mitarbeit in der Planungsphase
 - Mitarbeit in der Teilprojektleitung
 - Mitarbeit in der Projektleitung
- Konzept zur Leistungserbringung im Partnerschaftsmodell Schiene
- Weitere Angebotsunterlagen (Erklärungen, usw.)



Allianzvertrag

DB InfraGO AG | Marktinformation | 24.04.2024



**Neustart
Berliner
Siemens-
bahn**

Ein Vertrag zwischen allen Allianzteilnehmern

- Regelungen der Zusammenarbeit
- Leistungsinhalt wird gemeinsam ausgefüllt und weiterentwickelt

Entscheidungsmechanismen

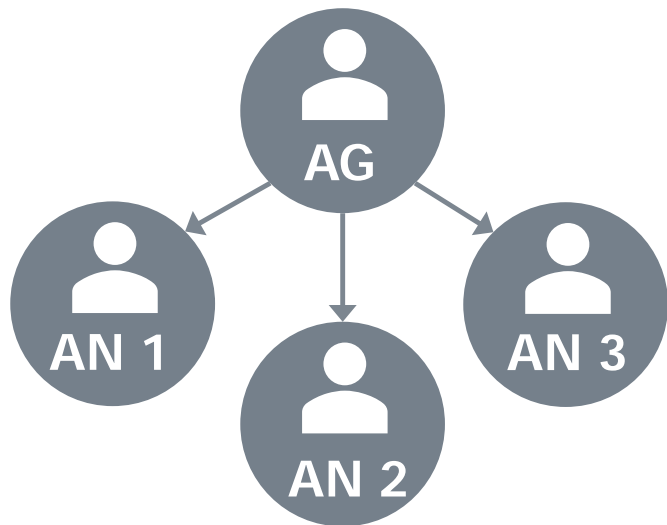
- Zentrale Verantwortung liegt beim PMT
- Es gilt das Einstimmigkeitsprinzip

Konfliktlösung

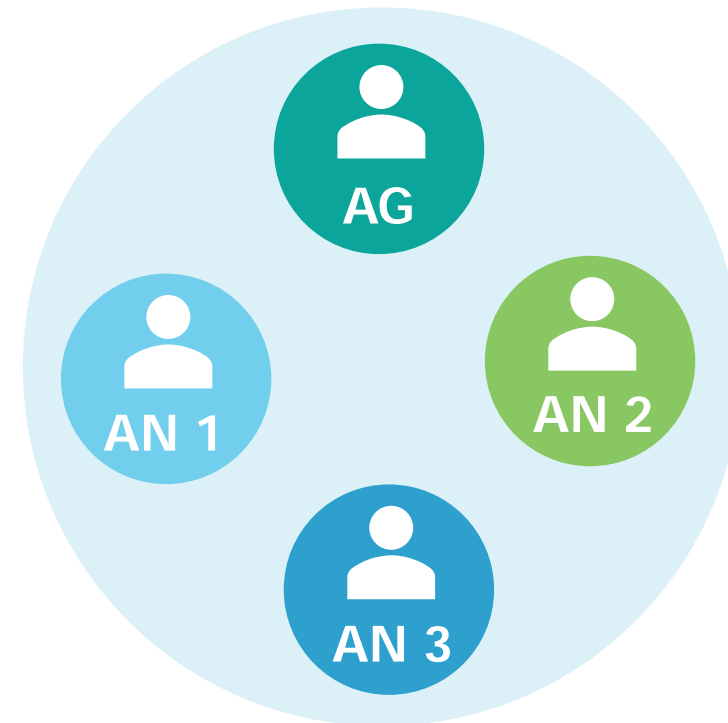
- Begleitung durch Coach
- SMT als Konfliktlösungsgremium
- Schlichtung



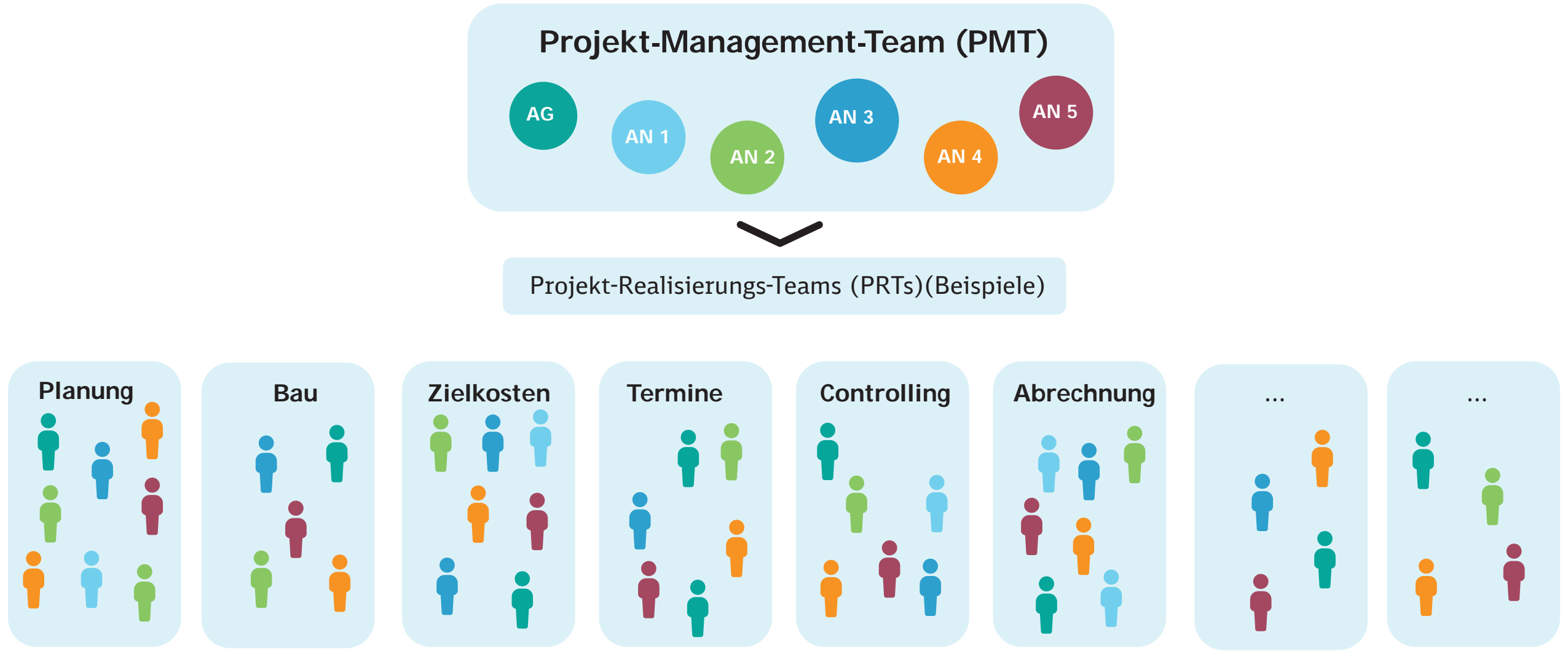
Herkömmliches Vertragsmodell:
bilaterale Verträge mit den AN

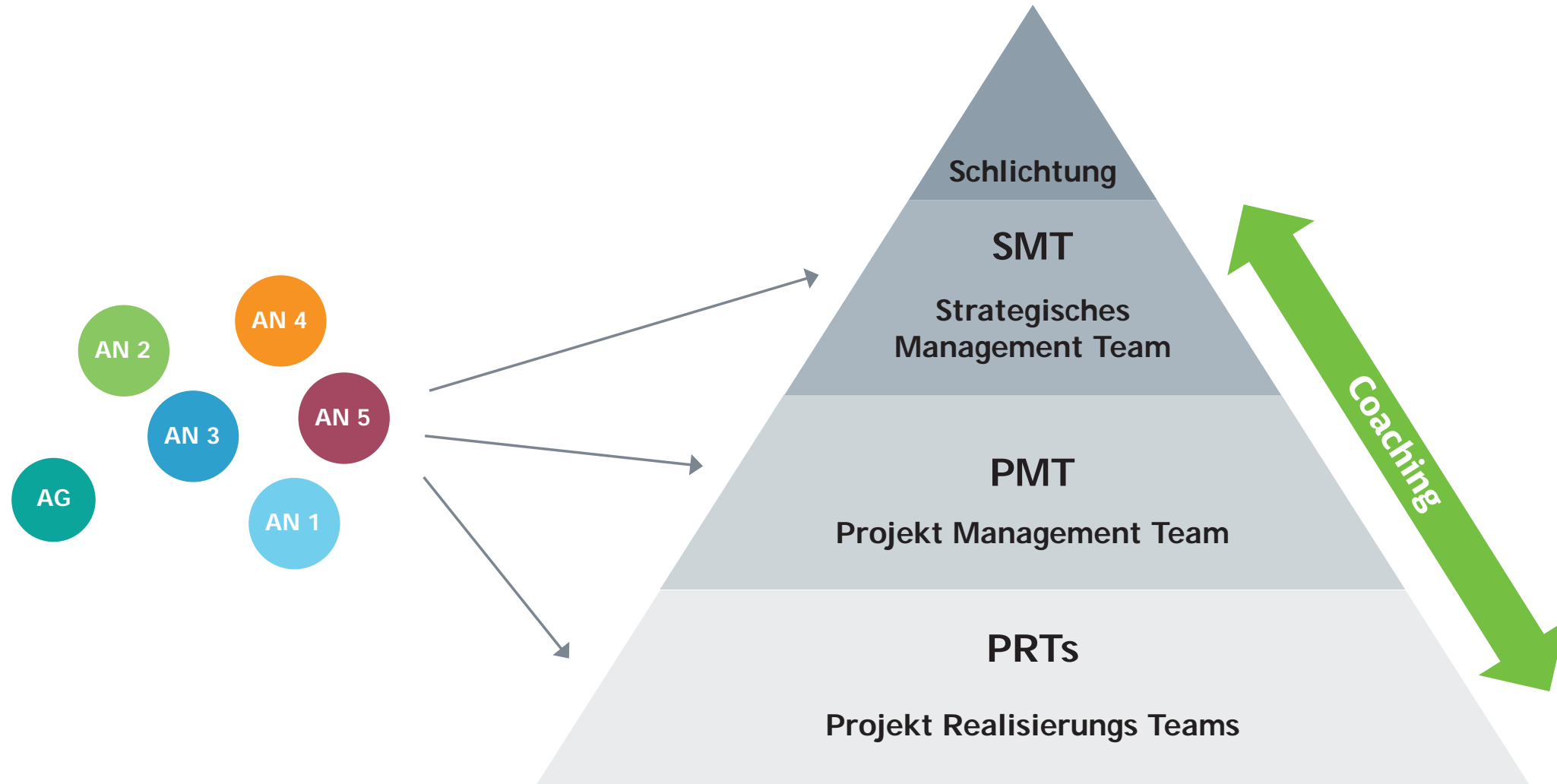


Partnerschaftsmodell Schiene:
Mehrparteienvertrag zwischen allen Allianzpartnern



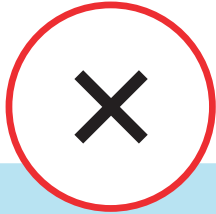
Wie läuft die Zusammenarbeit ab?





Grundzüge des Vertrags im PM Schiene der DB

Was ist, wenn etwas nicht wie geplant läuft?



Mängel

- Aufwandsbezogene Selbst-Mängelbeseitigung durch denjenigen, in dessen Leistungsbereich der Mangel fällt.
- Grundsatz: Vergemeinschaftung über erstattbare Kosten, Sonderregelungen im Einzelfall unter Berücksichtigung der Gegebenheiten im einzelnen Projekt möglich.



Kostensteigerung

- Regularien im Vergütungssystem, z.B. jährliche Anpassung über Indexierung



Verzögerung

- Grundsatz: Verzögerungsbedingte Mehraufwendungen der AN werden erstattet. Ggf. individuelle Sonderregelungen.



Ausblick Marktdialog & Schlusswort

DB InfraGO AG | Marktinformation | 24.04.2024



**Neustart
Berliner
Siemens-
bahn**

Gemeinsam partnerschaftlich neue Wege beschreiten

Marktdialog – Am 13. Juni 2024 freuen wir uns auf einen persönlichen Austausch mit Ihnen!



Panorama Congress Center (PCC)
im Wernerwerk Flur 11, Bauteil D
Siemensdamm 50
13629 Berlin



09:00 bis 17:00 Uhr

Anmeldung über

siemensbahn@deutschebahn.com

(Bitte nicht mehr als 2 Personen je Firma)



Bekommen Sie einen Einblick:

Wir schauen mit Ihnen in die Werkstatt der Vorbereitungsphase.



Lernen wir uns kennen:

Wir sind auf der Suche nach den richtigen Partnern für die bevorstehenden Herausforderungen. Diese wollen wir gemeinsam mit Ihnen bewältigen.



Gehen wir in den Austausch zu allen wichtigen Fragestellungen:

Zu den ersten Wochen innerhalb der Allianz, den Vergabepaketen, der Nutzung der Co-Location und viele mehr...

Es sind noch Fragen offen geblieben bzw. es besteht ein konkreter Abstimmungsbedarf?

Der Projektleiter Thomas Ruffer und sein Team stehen für Fragen gerne zur Verfügung.

Richten Sie gerne alle Anfragen an die DB InfraGO AG an folgende Adresse:
siemensbahn@deutschebahn.com

Über Neuerungen informieren wir auch über das [Bauinfoportal](#),
tragen Sie sich auch gerne direkt in den Newsletter-Verteiler ein
([Infomail zum Projekt bestellen](#))

